

Nominierungsrichtlinien 2021

Nationalmannschaften

Internationale Zielwettkämpfe
Altersklassen U19/U23/A

Amtliche Bekanntmachung
4943

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.
Ort: Hannover
Datum: 22.10.2020 (Aktualisierung)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	4
2	Nominierungskommission	4
3	A-Nationalmannschaft	5
3.1	Olympische Spiele in Tokio (JPN) 23.07.2021 – 08.08.2021	5
3.1.1	Bootsklassen	5
3.1.2	Nominierungskriterien und -Wettkämpfe	5
3.1.3	DOSB Nominierungskriterien	6
3.1.4	Leichtgewichte	6
3.1.5	Trainer	6
3.1.6	Finanzierung der vom DRV finanzierten Bootsklassen	6
3.1.7	Ausrüstung Trikot	6
3.2	Europameisterschaften in Varese (ITA) 07.04.2021 – 11.04.2021	7
3.2.1	Vorgesehene Bootsklassen	7
3.2.2	Nominierungskriterien und - Wettkämpfe	7
3.2.3	Pflichtwettkämpfe + Pflichtmaßnahmen	7
3.2.4	Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen	8
3.2.5	Abschließende Regelungen	8
4	A-Weltmeisterschaft in Shanghai (CHN) 17.10.2021 – 24.10.2021	8
4.1	Bootsklassen	8
4.2	Nominierungskriterien	8
4.3	Finanzierung	9
4.3.1	Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen	9
4.4	Abschließende Regelungen	9
5	U23-Weltmeisterschaften in Račice (CZE) 05.07.2021 – 11.07.2021	10
5.1	Bootsklassen	10
5.2	Nominierungskriterien U-23-Nationalmannschaft	10
5.3	Mannschaftsbildung Großboote	10
5.3.1	Olympische Ersatzbootsklassen / Ersatzkader	11
5.4	Pflichtwettkämpfe und Pflichtmaßnahmen	11
5.5	Leichtgewichte	12
5.6	Finanzierung	12
5.6.1	Olympische Bootsklassen	12
5.6.2	Nichtolympische Bootsklassen	13
5.6.3	Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen	13
5.6.4	Unmittelbare Wettkampfvorbereitung	13
5.7	Abschließende Regelungen	13
6	U23-Europameisterschaften in Kruszwica (POL) 04.09.2021 – 05.09.2021	15
7	Juniorenweltmeisterschaften in Plovdiv (BUL) 09.08.2021 – 15.08.2021	15
7.1	Bootsklassen	15
7.2	Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft	15
7.2.1	Nominierungswettkämpfe	15

7.3	Wettkämpfe und Maßnahmen	16
7.4	Finanzierung.....	16
7.4.1	Unmittelbare Wettkampfvorbereitung.....	16
7.5	Abschließende Regelungen.....	16
8	Junioren-Europameisterschaften in München (GER) 22.05.2021 – 23.05.2021.....	17
8.1	Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft	17
8.2	Finanzierung.....	17
9	Baltic Cup Kopenhagen (DEN) 24.09.2021 – 26.09.2021	18
9.1	Bootsklassen.....	18
9.2	Nominierungskriterien.....	18
9.3	Finanzen	18
10	Allgemeine Regelungen	18

1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert zu Weltmeisterschaften und Europameisterschaften. Zur Finanzierung stehen ihm dazu Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer das Reglement der FISA und das Regelwerk des DRV an. Ein Anspruch auf Nominierung und Finanzierung besteht nicht.

2 Nominierungskommission

Die Nominierungskommissionen setzen sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

Bei allen Zielwettkämpfen

- ➔ Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes
- ➔ Sportdirektor
- ➔ Leitender Bundestrainer

zusätzlich zu den

- Olympischen & Paralympischen Spielen Tokio (JPN)
- Europameisterschaft Varese (ITA)
- U23-Weltmeisterschaften Račice (CZE)
- U23-Europameisterschaften Kruswica (POL)

- ➔ Aktivensprecher des Deutschen Ruderverbandes

zusätzlich zu den

- U23-Weltmeisterschaften Račice (CZE)
- U23-Europameisterschaften Kruswica (POL)

- ➔ Bundestrainerin U23

zusätzlich zu den

- Junioren-Weltmeisterschaften Plovdiv (BUL)
- Junioren-Europameisterschaften München (GER)

- ➔ Bundestrainer U19
- ➔ Vorsitzender Deutsche Ruderjugend

3 A-Nationalmannschaft

3.1 Olympische Spiele in Tokio (JPN) 23.07.2021 – 08.08.2021

Die An- und Abreise, der vom DOSB nominierten Athleten*innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV in Kooperation mit dem DOSB organisiert. Die Anreise erfolgt am 30.06.2021. Die Rückreise erfolgt gesondert und muss mit dem DRV und dem DOSB abgestimmt sein.

3.1.1 Bootsklassen

3.1.1.1 bisher qualifiziert

Status	Geschlecht	Bootsklassen
Olympisch	Männlich	M 8+ / M 4x / M 2x / LM 2x M 1x
Olympisch	Weiblich	W4x

3.1.1.2 Qualifikation notwendig

Status	Geschlecht	Bootsklassen
Olympisch	Männlich	M 4- / M2-
Olympisch	Weiblich	W 8+ / W 4- / W 2- / W 2x / W 1x / LW 2x

3.1.2 Nominierungskriterien und -Wettkämpfe

3.1.2.1 Qualifizierte olympische Bootsklassen

- Kleinbootüberprüfungen der eingeladenen Athleten im Trainingslager
- Grundsätzliche Teilnahme an folgenden Regatten:
 - o EM Varese/ITA: 07.04.2021 – 11.04.2021
 - o Welt Cup I Zagreb/CRO: 28.04.2021 – 02.05.2021
 - o Welt Cup II Luzern/SUI: 21.05.2021 – 23.05.2021
 - o Welt Cup III Trakai/LTU: 02.06.2021 – 06.06.2021(nur für Mannschaften, die noch nicht den entsprechenden Leistungsnachweis in der Saison erbracht haben)
- durch die Disziplinen angesetzte Maßnahmen

3.1.2.2 Nicht-qualifizierte olympische Bootsklassen

- Nationale Selektion im Kleinboot, sowie zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests, Trainingslager) auf Einladung.

- In den Nicht-Qualifizierten Kleinbooten (W1x, M2-, LW2x, W2-) werden die Sieger der nationalen Überprüfungsrennen nominiert
 - o EM Varese/ITA: 07.04.2021 – 11.04.2021
 - o Welt Cup I Zagreb/CRO: 28.04.2021 – 02.05.2021 – falls notwendig
- Olympische Qualifikationsregatta Luzern / SUI (14.05.2021 – 18.05.2021)

Bei der Nachqualifikation handelt es sich um eine direkte / namentliche Qualifikation der Athleten für die qualifizierte Bootsklasse.

3.1.3 DOSB Nominierungskriterien

Es gelten die vom DOSB veröffentlichten und beschlossenen Nominierungskriterien zur den Olympischen Spielen 2021.

3.1.4 Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsrunderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende der Olympischen Spiele (08.08.2021) verbindlich.

3.1.5 Trainer

Die Nominierung erfolgt durch den DOSB auf Grundlage eines DRV Vorschlags. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Nominierungsplätze ist abhängig von der Gesamtanzahl der DOSB Olympiamannschaft und der Anzahl qualifizierter Boote. Grundsätzlich erfolgt der Vorschlag der Disziplin- und Großboottrainer. Trainer der Kleinboote können ergänzend nur bei aussichtsreichen Bootsklassen vorgeschlagen werden.

3.1.6 Finanzierung der vom DRV finanzierten Bootsklassen

Finanzierung der vom DRV vorgeschlagenen und durch den DOSB bestätigten Bootsklassen. Die Finanzierung erfolgt über den DOSB.

3.1.7 Ausrüstung Trikot

Es gelten die Bestimmungen des IOC. Eigene Ausrüstungswerbung, ist mit Ausnahme eines Herstellerlogos auf der Wettkampfkleidung (nur auf dem Wasser!) gänzlich untersagt. Außerhalb des Wettkampfes ist die zur Verfügung gestellte Einkleidung der Deutschen Olympiamannschaft zu tragen.

3.2 Europameisterschaften in Varese (ITA) 07.04.2021 – 11.04.2021

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 07.04.2021 von den Leitstützpunkten (Berlin, Dortmund und Hamburg) sowie für die Leichtgewichte von deren Heimatorten. Die Rückreise erfolgt am 11.04.2021 geschlossen zurück nach Deutschland.

3.2.1 Vorgesehene Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	M 8+ / M 4- / M 2- / M 4x / M 2x / M 1x / LM2x / LM 1x / LM 4x
Weiblich	W 8+ / W 4- / W 2- / W 4x / W 2x / W 1x / LW2x / LW 1x / LW 4x

3.2.2 Nominierungskriterien und - Wettkämpfe

- durch die Disziplinen angesetzte Maßnahmen auf Einladung (zentrale Trainingslager Herbst/Winter).
- Langstrecke Dortmund 2020/ Ergotest Dortmund 2020 (erweiterter Olympiakader ausgenommen)
- In den Nicht-Qualifizierten Kleinbooten (W1x, M2-, LW2x, W2-) werden die Sieger der nationalen Überprüfungsrennen nominiert

3.2.2.1 Olympische Ersatzbootsklassen / Ersatzkader

Sie unterliegen nicht dem Nominierungsverfahren und werden vom leitenden Bundestrainer mit Ersatz-Ruderinnen und -Ruderern besetzt. Weitere Ersatzkader können je nach begründeter Notwendigkeit durch den leitenden Bundestrainer berufen werden.

Als Ersatzbootsklassen, für olympische Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden: LM 1x, LW 1x. Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer olympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootsklasse abgemeldet wird.

3.2.2.2 Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsruderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende des Zielwettkampfes (11.04.2021) verbindlich.

3.2.3 Pflichtwettkämpfe + Pflichtmaßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 27.03.2021 – 28.03.2021
(Ausnahme erweiterter Olympiakader)
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften Köln 16.04.2021 – 18.04.2021
(Ausnahme erweiterter Olympiakader)
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen

3.2.4 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

3.2.4.1 Olympische Bootsklassen / olympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und die olympischen Ersatzbootsklassen.

3.2.5 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

4 A-Weltmeisterschaft in Shanghai (CHN) 17.10.2021 – 24.10.2021

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 12.10.2021. Die Rückreise erfolgt am 25.10.2021 geschlossen zurück nach Deutschland.

4.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	M 8+ / M 4- / M 2- / M 4x / M 2x / M 1x / LM2x / LM 1x / LM 4x
Weiblich	W 8+ / W 4- / W 2- / W 4x / W 2x / W 1x / LW2x / LW 1x / LW 4x

4.2 Nominierungskriterien

1. Saisonleistung und berechtigte Chance,
 - o das A-Finale in der jeweiligen Bootsklasse zu erreichen

- Nominierung der WM-Mannschaft bis 20.07.2021 (Transport der Boote ca. 7 Wochen vor Anreise)
- Teilnahme für Senioren A ohne Olympiateilnahme und U23 Medaillengewinner.
- Olympiateilnehmer können punktuell Boote verstärken.

Nominierungsvoraussetzung aller Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Wettkampfvorbereitung nach dem WCIII (07.06.2021) bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und welcher die Nominierungskommission zugestimmt hat.

4.3 Finanzierung

4.3.1 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

4.3.1.1 Olympische Bootsklassen / olympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Bei einer knappen Budgetierung im Jahr 2021 kann nur eine beschränkte Anzahl an Bootsklassen finanziert werden.

4.3.1.2 Nicht-Olympische Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	LM 4x / LM 1x / LM 2-
Weiblich	LW 4x / LW 1x / LW 2-

Nicht-Olympische Bootsklassen werden grundsätzlich durch das BMI nicht gefördert. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag). Diese Kosten werden nach dem bisherigen Kenntnisstand voraussichtlich 5.500 € pro Ruderer/in betragen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird aber ein Vorschuss von den Vereinen gefordert. Minderausgaben werden den Vereinen zurückgezahlt. Die Prüfung der Abrechnung erfolgt durch ein gewähltes / bestimmtes Mannschaftsmitglied (Aktivensprecher/in) sowie einen Vertreter des Länderrates.

4.3.1.3 Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen

Die Kosten von maximal 4.000 € für den Bootsklassentrainer sind von den jeweiligen Vereinen der nominierten Sportler einer Bootsklasse zu übernehmen. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag).

4.4 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

5 U23-Weltmeisterschaften in Račice (CZE) 05.07.2021 – 11.07.2021

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den olympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 03.07.2021 gemeinsam ab Ratzeburg. Die Rückreise erfolgt am 12.07.2021 zurück nach Deutschland. Die An- und Abreise der Athleten/innen in den nichtolympischen Bootsklassen kann gesondert erfolgen und wird mit dem Sportdirektor abgestimmt.

5.1 Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklasse
Männlich	BM 8+ / BM 4- / BM 2- / BM 4x / BM 2x / BM 1x / BLM 2x
Weiblich	BW 8+ / BW 4- / BW 2- / BW 4x / BW 2x / BW 1x / BLW 2x

Geschlecht	Nicht olympische Bootsklasse
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW 4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

5.2 Nominierungskriterien U-23-Nationalmannschaft

Auf Grund der frühzeitigen u23 WM erfolgt die Nominierung nach Ergebnissen der 2.KBÜ und den Ergebnissen zur Internationalen Ratzeburger Ruderregatta.

Neben der Teilnahme an den Pflichtwettkämpfen und Pflichtmaßnahmen erfolgt die Nominierung nach der Saisonleistung und der berechtigten Chance,

- Medaillenchancen, bzw. mindestens Finale A in den Großbooten (Achter, Doppelvierer)
- Platz 1 – 8 in den Mittelbooten (Vierer, Doppelzweier)
- Platz 1 – 11 in den Kleinbooten (Zweier, Einer) zu erreichen.

5.3 Mannschaftsbildung Großboote

Status	Bootsklasse
Olympisch	BM 8+ / BW 8+ / BM 4x / BW 4x
Nicht olympisch	BLM 4x / BLW 4x

Um für die Mannschaftsbildung im Großboot berücksichtigt zu werden, müssen folgende Mindestwerte beim zentralen 2000m Ergometer C2-Wettkampftest in Leipzig (27.03.2021) erreicht werden:

Abteilung	Zielwert Zeitvorgabe (2000 m)	Mind. Zeitvorgabe (2000 m)
BM8+/BM4x-	<6:00 min.	6:10 min.
BW8+/BW4x-	<7:00 min.	7:10 min.
BLM4x	<6:18 min.	6:30 min.
BLW4x	<7:17 min.	7:30 min.

Die jeweils siegreiche Mannschaft zur Ratzeburger Ruderregatta kann durch Ruderer/innen, die sich aufgrund ihrer Saisonleistungen oder ihrer individuellen Leistungsfähigkeiten auszeichnen, ergänzt werden. Die Benennung erfolgt in Absprache des leitenden Bundestrainers mit der Bundestrainerin U23.

Ein Start der nominierten Mannschaften zur DJM ist verpflichtend.

5.3.1 Olympische Ersatzbootklassen / Ersatzkader

Olympische Ersatzkader können auf Grund ihrer individuellen Saisonleistungen von der Bundestrainerin, in Absprache mit dem leitenden Bundestrainer der Nominierungskommission vorgeschlagen und nominiert werden.

Als Ersatzbootklassen, für die leichten olympischen Bootsklassen, können folgende Bootsklassen finanziert werden:

Geschlecht	Bootklasse
Männlich	LM 1x
Weiblich	LW 1x

Eine Finanzierung bedeutet, dass im Falle eines notwendigen Einsatzes in einer olympischen Bootsklasse die betroffene Ersatzbootklasse abgemeldet wird.

Die Ersatzleute für BW-Riemen und BM-Riemen können für die Verstärkung des BM4+ bzw. BW4+ mit eingebunden werden.

Nominierungsvoraussetzung der nichtolympischen Bootsklassen ist die Vorlage einer Konzeption für die Unmittelbare Wettkampfvorbereitung vom 01.06.2021 bis zur Abreise zur WM, in der grundsätzlich die Finanzierung und Organisation der gesamten Vorbereitungsphase sichergestellt sein muss und welcher der leitende Bundestrainer/ Bundestrainerin Nachwuchs U23 zugestimmt hat.

5.4 Pflichtwettkämpfe und Pflichtmaßnahmen

- Langstrecke Leipzig einschl. 2-km-Ergometerwettkampftest 27.03.2021 – 28.03.2021
- Deutsche Kleinboot -Meisterschaften Köln 16.04.2021 – 18.04.2021
- Internationale Regatta Duisburg 08.05.2021 – 09.05.2021
- 2. KBÜ Brandenburg 22 - 23.05.2021
- Internationale 61. Ratzeburg Ruderregatta 05. – 06.06.2021

- Deutsche Jahrgangsmeisterschaften U23 Essen 24. – 26.06.2020
- alle zentralen DRV-Tests (wie z.B. Stufentest, Rampentest, 2 km Test oder Messboot)
- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung

5.5 Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung für Leichtgewichtsruderer/innen ist die ab Februar 2013 geltende Körpergewichtsregelung gemäß FISA-Regel 31 "Leichtgewichte". Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende des Zielwettkampfes (11.07.2021) verbindlich. Über den Verbleib des Leichtgewichtsrudern im Olympischen Programm und damit als Olympische Bootsklasse, wird durch die FISA im November 2020 entschieden.

5.6 Finanzierung

5.6.1 Olympische Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklasse
Männlich	BM 8+ / BM 4- / BM 2- / BM 4x / BM 2x / BLM 2x / BM 1x
Weiblich	BW 8+ / BW 4- / BW 2- / BW 4x / BW 2x / BLW 2 x / BW 1x

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Finanzierung der olympischen Bootsklassen.

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und ist leistungsbezogen.

Auf Grund der nicht geregelten Finanzlage im Olympiajahr und den zu erwarteten Zuschüssen durch das BMI können Bootsklassen/Sportler auch als Selbstzahler deklariert werden.

Bei Förderung gelten die im Anschluss aufgeführten Aussagen.

Als Ersatzleute für die olympischen Leichtgewichtsklassen können die nationalen Sieger finanziert werden. Grundlage für die Nominierung ist zudem, dass der Einsatz als Ersatzruderer geklärt ist und akzeptiert wird, dass bei notwendigem Einsatz in einer olympischen Bootsklasse die jeweilige Kleinbootklasse abgemeldet werden muss.

5.6.2 Nichtolympische Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

werden grundsätzlich durch das BMI nicht gefördert. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag). Diese Kosten werden nach dem bisherigen Kenntnisstand voraussichtlich 3.000€ pro Ruderer/in betragen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird aber ein Vorschuss von den Vereinen gefordert. Minderausgaben werden den Vereinen zurückgezahlt. Die Prüfung der Abrechnung erfolgt durch ein gewähltes / bestimmtes Mannschaftsmitglied (Aktivensprecher/in) sowie einen Vertreter des Länderrates.

Die An- und Abreise zum/vom DRV-Hotel kann für alle Teilnehmer/innen in den nichtolympischen Bootsklassen individuell und auf eigene Kosten in Absprache mit dem Sportdirektor erfolgen.

5.6.3 Kosten für Trainer der nichtolympischen Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	BM 4+ / BLM 2- / BLM 4x / BLM 1x
Weiblich	BW 4+ / BLW 2- / BLW 4x / BLW 1x

Die Kosten von maximal 2.600€ für den Bootsklassentrainer sind von den jeweiligen Vereinen der nominierten Sportler einer Bootsklasse zu übernehmen. Voraussetzung für die Nominierung ist daher die rechtsverbindliche Erklärung der Vereine zur Kostenübernahme (Vorlage am Nominierungstag).

5.6.4 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Aufgrund der zurzeit noch nicht eindeutig abgeklärten Haushalts- und Finanzlage können in allen Kaderbereichen Selbstbeteiligungen zur Finanzierung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) erhoben werden.

5.7 Abschließende Regelungen

Der in Abstimmung mit der Bundestrainerin U23, dem Trainerteam U23 und dem leitenden Bundestrainer beschriebene „Weg in die Nationalmannschaft U23 – 2021“ wird durch die Bundestrainerin Nachwuchs U23 versandt und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Im begründeten Einzelfall (Ausfall/Krankheit) des bis zum Nominierungswettkampf schnellsten Bootes bzw. Nichtteilnahme an den Pflichtwettkämpfen kann die Nominierungskommission auf Antrag des für die U23-WM verantwortlichen Trainers, des leitenden Bundestrainers und des Bundestrainerin U23 ein weiteres Ausscheidungsrennen zu Beginn der UWV ansetzen.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

Grundsätzlich können sich alle im Ausland studierende Sportler/innen für die U23-WM qualifizieren.

Es gelten hierbei Zusatzregelungen für Auslandsstudenten, die bei Bedarf bei der Bundestrainerin U23 eingeholt werden müssen.

6 U23-Europameisterschaften in Kruszwica (POL) 04.09.2021 – 05.09.2021

Die Nominierung zu diesem Zielwettkampf erfolgt in ausgewählten Bootsklassen, bzw. für Einzelsportler auf Grund ihrer Saisonleistungen und Perspektivchancen, nach den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften. Zu dieser EM können auch U23-WM- Starter von 2021 zum Einsatz kommen.

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen erfolgt geschlossen nach Kruszwica. Unterkunft und Verpflegung wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 02.09.2021 und die Abreise am 05.09.2021.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Finanzierung der olympischen Bootsklassen.

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die olympischen Bootsklassen und ist leistungsbezogen.

Auf Grund der nicht geregelten Finanzlage im Olympiejahr und den zu erwarteten Zuschüssen durch das BMI können Bootsklassen/Sportler auch als Selbstzahler deklariert werden.

7 Juniorenweltmeisterschaften in Plovdiv (BUL) 09.08.2021 – 15.08.2021

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 08.08.2021 geschlossen ab Berlin-Grünau. Die Rückreise erfolgt 16.08.2021 geschlossen zurück nach Deutschland.

7.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	JM 8+ / JM 4+ / JM 4- / JM 2- / JM 4x- / JM 2x / JM 1x
Weiblich	JW 8+ / JW 4+ / JW 4- / JW 2- / JW 4x- / JW 2x / JW 1x

7.2 Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft

Saisonleistung mit internationalem Niveau und berechtigte Chance, das A-Finale der Junioren-Weltmeisterschaften zu erreichen. Direkt nominiert als Mannschaft werden grundsätzlich die Sieger im 1x, 2x, 2- und 4- der Rennen der Deutschen Jahrgangsmeysterschaften U19. Der siegende 4+ wird als Einzelpersonen zur Mannschaftsbildung für den Achter eingeladen. Die Großbootbildung erfolgt mit Beginn der UWW.

7.2.1 Nominierungswettkämpfe

Deutsche Jahrgangsmeysterschaften U19 in Essen 24. – 27.06.2021

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

7.3 Wettkämpfe und Maßnahmen

- Fröhstest Junioren Kleinboot in Köln 17.04.2021 - 18.04.2021
- Internationale DRV-Junioren-Regatta in Essem 08.05.2021 – 09.05.2020
- Internationale DRV-Junioren-Regatta + 2. KBÜ in Hamburg 04.06.2021 – 06.06.2021
- Deutsche Jahrgangsmeisterschaften U19 in Essen 24. – 27.06.202
- 2-km-Ergometertest und Testbatterie (21.12.2020 und 01.04.2021)
- Langstrecken entsprechend der Vorgaben der Bundestrainerin U 19

Darüber hinaus gelten die Festlegungen des Bundestrainer-U19 Teams und des Landestrainerteams über die Grundvoraussetzungen einer Nominierung (Anschluss an eine Regionalgruppe; Nachweis der Großbootfähigkeit im Training + Wettkampf).

Für U19-Kader besteht nur die Möglichkeit, sich über die 2. Kleinbootüberprüfung in Hamburg (04.06.2021 – 06.06.2021) direkt für die Mannschaftsbildung für die Großboote zu qualifizieren (1x / 2-). Dabei verpflichtend ist eine Absolvierung aller geforderten Leistungstests (2.000m-WKT; Werte für die Testbatterie).

7.4 Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt.

7.4.1 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Aufgrund der zurzeit noch nicht eindeutig abgeklärten Haushalts- und Finanzlage können in allen Kaderbereichen Selbstbeteiligungen zur Finanzierung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) erhoben werden.

7.5 Abschließende Regelungen

Der in Abstimmung mit der Bundestrainerin U19, dem Trainerteam U19 und dem leitenden Bundestrainer beschriebene „Weg in die Nationalmannschaft U19 – 2021“ kann bei der Bundestrainerin U19 abgefordert werden und erklärt ergänzende Bestimmungen.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen werden, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Bei erkennbar unmotiviertem Verhalten bei den Leistungsüberprüfungen können in Abstimmung mit dem leitenden Bundestrainer und der Bundestrainerin U19 vorher festgelegte Ersatzrunderer/innen nachnominiert werden, und der/die bereits nominierte scheidet aus.

8 Junioren-Europameisterschaften in München (GER) 22.05.2021 – 23.05.2021

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen erfolgt auf eigene Kosten vom Heimatort. Die Anreise erfolgt am 20.05.2021 und die Rückreise am 23.05.2021.

8.1 Nominierungskriterien U19 Nationalmannschaft

Es können nur Sportler/innen nominiert werden, die folgenden Grundvoraussetzungen erbracht haben:

- Teilnahme an den Maßnahmen der Regionalgruppen, bzw. Skull an den zentralen Maßnahmen, die auf Einladungen erfolgen. Einbindung in Großbootprojekte und Nachweis der Großbootfähigkeit; Skull- ebenfalls
- Einbindung in die Maßnahmen der Regionalgruppen
- Trainingsprotokollierung: LUDUM
- Durchführung, bzw. Teilnahme an den Testbatterien und zentrales Einreichen der Tests beim DRV/BT U19 über die Landestrainer. Testbatterien: 2x im Jahr - Abgabetermine: 21.12.2020. + 01.04.2021.

Die Nominierung erfolgt folgendermaßen:

- Die Nominierung erfolgt zum WK in Essen 08.05.2021 – 09.05.2021
- Die Sieger der KBÜ aus Essen fahren den 1x und 2-
- Die schnellsten deutschen Boote im 2x, 4- und 4+ werden bei entsprechender Leistung für die JEM nominiert
- Der 8+ wird wie folgt nominiert:
 - o Der zweitschnellste deutsche 4-/4+ bildet den Achter, unter Berücksichtigung der Zeitrelation und auch ggf. Platzierung. Es besteht dabei auch die Möglichkeit, dass zwei 4- oder zwei 4+, bei entsprechender Leistung, für den Achter nominiert werden.
- Der 4x- wird wie folgt nominiert:
 - o Der zweit- und drittschnellste deutsche 2x in Essen (maßgebend ist die Platzierung) bilden den 4x-.

8.2 Finanzierung

Der Deutsche Ruderverband übernimmt grundsätzlich die Kosten der Unterkunft und Verpflegung

9 Baltic Cup Kopenhagen (DEN) 24.09.2021 – 26.09.2021

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen erfolgt gemeinsam ab Berlin und wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 23.09.2021 und die Rückreise am 26.09.2021.

9.1 Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	JM 4- / JM 2- / JM 4x- / JM 2x / JM 1x
Weiblich	JW 4- / JW 2- / JW 4x- / JW 2x / JW 1x

9.2 Nominierungskriterien

- Grundsätzlich werden keine JWM-Teilnehmer nominiert
- Die BC- Mannschaft umfasst folgende Bootsklassen: JM/F 1x/ 2x/ 4x-/ 2-/ 4- = 26 Sportler
- U17 Jahrgangsmeister, aus dem älteren U17 Bereich werden bei entsprechender Leistung **als Personen** nominiert: JM/F 1x/2x/2-
- Zur Bildung der Mannschaft werden individuell Leistungsstarke Sportler/innen des jüngeren Jahrgangs U19 und des älteren Jahrgangs U17, anhand der DJM Ergebnisses hinzugezogen. Die Benennung erfolgt spätestens in der 28 KW. In Absprache mit der BT U19 und dem Regionaltrainerenteam werden aus diesem Pool die Bootsklassen formiert.
- Die gebildeten Vierer (JM/F 4- / 4x-) nehmen an einem Trainingslager, in Vorbereitung des BC teil. Der Termin für das Trainingslager der deutsch-französischen Begegnungen steht noch nicht fest.

9.3 Finanzen

Der DRV kann für die Maßnahme nur die Kosten für den Bootstransport übernehmen. Die weiteren Kosten für Unterkunft & Verpflegung, Flug, Einkleidung sowie Zusatzernährung müssen von den Vereinen getragen werden. Des Weiteren würde der Anteil für den Bootsklassentrainer sowie Betreuer dazukommen. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme. Im Vorfeld wird aber ein Vorschuss von den Vereinen gefordert.

10 Allgemeine Regelungen

Die Vermarktungsrechte der an internationalen Meisterschaften bzw. durch die FISA durchgeführten Regatten teilnehmenden Sportler/innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften ist ausnahmslos der Generalpartner New Wave für die Wasser- und Landeinkleidung.

Ausrüster der Bootsflotte ist die Firma Empacher GmbH. Grundsätzlich sind die von der Firma Empacher zur Verfügung gestellten Boote auf den internationalen Meisterschaften einzusetzen. Dies gilt für die U19, U23 und für die A-Nationalmannschaft. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Leitenden Bundestrainers.

Ausrüster der Riemen, Skulls und Ergometer ist ausnahmslos die Firma Concept2.

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen.

Die Darstellung der Boots-, Riemen-, Skulls und Ergometerpartner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen.

Hannover, 22.10.2020 (Aktualisierung)



Siegfried Kaidel

Vorsitzender



Mario Woldt

Sportdirektor



Ralf Holtmeyer

Leitender Bundestrainer